

## Vertragsbedingungen Ethanolrübenanbau

### Vertragsgestaltung

- 800.000 t Zuckerrüben werden über vierjährige Lieferverträge fest kontrahiert.
- Die Laufzeit der Lieferverträge umfasst die Anbaujahre 2007 bis 2010.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Verwertung von rund 500.000 t Übrerrüben (früher C-Rüben).
- Der Preis für die Übrerrüben wird zwischen Nordzucker und DNZ unter Berücksichtigung aller Verwertungsmöglichkeiten jährlich verhandelt.



### Ethanolrübenpreis

Ethanolrübenpreis in Abhängigkeit des Ethanolpreises

Ethanolpreis [€/l]	0,40	0,45	0,50	<b>0,55</b>	0,60	0,65	0,70
Rübengrundpreis bei 16 % ZG [€/t]	5,0	10,0	15,0	<b>18,0</b>	20,0	22,0	24,0
Durchschnittlicher Rübenpreis bei 17,5 % ZG [€/t]	9,46	15,13	20,81	<b>24,21</b>	26,48	28,75	31,02

- Die Nebenleistungen entsprechen denen der Quotenrüben:
  - Zuckergehaltszuschlag
  - Früh- und Spätlieferausgleich
  - Qualitätsprämie
  - Rübenmarkvergütung
  - Bereitstellungsgeld



### Anlieferung und Abrechnung

- Ethanolrüben können in jedem Werk angeliefert werden.
- Für die Ethanolrübenvertragsmenge besteht eine Lieferpflicht.
- Für die Ethanolrüben wird ein separates Konto geführt und entsprechend der Bedingungen des Liefervertrags für Ethanolrüben abgerechnet.

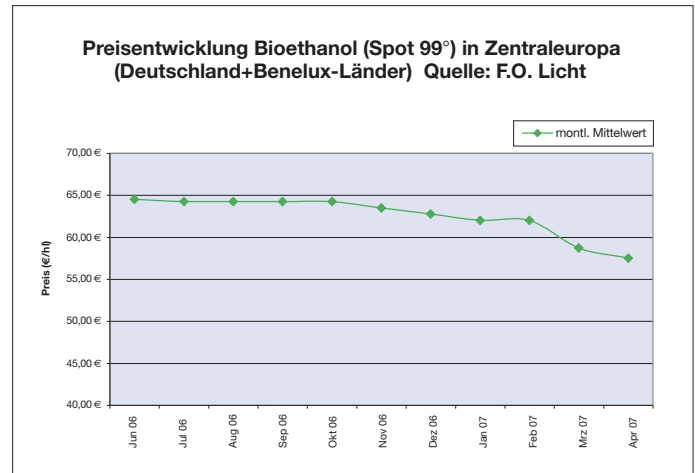
### Frachtregelung

Der Rübenanbauer trägt die Transportkosten von seinem Anbauerstandort bis zum nächsten Verarbeitungswerk für die ersten 10 km vollständig sowie 40% der Transportkosten für darüber hinaus gehende Entfernungen laut jeweils gültigem Transporttarif. Die Bioethanolgesellschaft übernimmt die Kosten für Mietenpflege sowie Laden und Reinigen.

## Rahmenbedingungen Bioethanol

### Folgende Fakten sprechen für die Bioethanolproduktion aus Zuckerrüben:

- EU schreibt für 2010 einen Anteil von Biokraftstoffen von mind. 5,75 Prozent vor.
- In Deutschland besteht seit 2007 ein Beimischzwang von Bioethanol zum Ottokraftstoff in 4 Stufen bis 2010 auf 3,6 %.
- Bioethanol als Reinkraftstoff ist bis Ende 2015 von der Mineralölsteuer befreit.
- Anstieg der Energiepreise.
- Der Kraftstoffenergieertrag je Hektar ist 2 mal höher als bei Getreide.



### Produkt und Markt

- Produktion von reinem Alkohol.
- Als Nebenprodukt fällt Vinasse an (Futtermittel).
- Kunden sind die Mineralölkongzerne.
- Beimischung zu Benzin und Superbenzin oder Umarbeitung zu ETBE zur Oktanzahlverbesserung.

### Die Bioethanolanlage

- fuel 21 baut die Bioethanolanlage in Klein Wanzleben.
- Inbetriebnahme Oktober 2007.
- Als Rohstoff dienen 1,3 Mio. t Zuckerrüben bzw. die aus Zuckerrüben gewonnenen Roh- oder Dicksäfte.
- Der Dicksaft mehrerer Nordzuckerwerke wird nach der Kampagne als Grundstoff zur Ethanolgewinnung in Klein Wanzleben genutzt.
- Nach einer Anlaufphase werden im Ganzjahresbetrieb 130.000 m<sup>3</sup> Bioethanol erzeugt.
- Anlage wird durch fuel 21, eine 100 %-ige Tochter der Nordzucker AG, finanziert.

